

Scit. Also begegnet man dem Scytalces? scheint dir dann meine  
Versagung eine so grosse Schuld zu seyn?

Sem. Holla! schweige und trete ab.

Scit. Aber was ist diese für eine Treulosigkeit? wo befinde ich mich?  
In dem Königreich von Assyrien, oder in der Einöde des unbe-  
wohnten Libyens?

Ey! auch alldorten ist ein bessers Recht als hier,  
Es halten ihnen selbst mehr Treu die wilden Thier.

Die ihr meinen Zufall sehet,  
Mein Unbild auch verstehet,  
Ach fliehet, fliehet ja,  
Kein Gesetz versteht man da,  
Kein Beständigkeit ist hier.

Und du kanst mich, (Zu Semiramis.)

O Bitterich!

Ansehen ohne Schaam und Scheu?  
Was wird er zeigen euch für Treu,  
Der sie nicht hält bey mir?

Die ihr xc.

## Vierdter Auftritt.

Semiramis, Hyrcanus und Myrtäus.

Sem. Gar bald wirst du erkennen, daß ich mitleydig und nicht  
grausam sey.

Hirc. Warum will man mir streitig machen, über den Scytalces sie-  
gen zu können?

Sem. Wer kan dich wohl jemahls verstehen?  
Bald achtest du sie nicht, bald bist du ihr verpflcht.

Mir. Liebst du sie aber recht, oder liebest du sie nicht?

H

Hirc.